

**BRÖBBEROW**  
**Schüler**  
**experimentieren**  
**mit Wasser**

**Groß Grenz** – Genau am Welttag des Wassers hat die Freie Schule Bröbberow alle Eltern und Interessierte in den Kindergarten Groß Grenz zur großen Präsentation des Projekts „Wasser“ eingeladen. 14 Tage lang haben sich die Schüler der „Aktiv in MV“-Schule mit der kostbaren Flüssigkeit beschäftigt.

Sie lernten Antworten auf grundlegende Fragen wie: Wo kommt das Wasser her, wo fließt es hin, warum ist es lebensnotwendig, was kann man damit machen? Die Ergebnisse so mancher Experimente wurden durchaus mit Staunen registriert. Auch von den Eltern. Da wurden bei den Versuchen etwa Farben mit Wasser gemischt sowie gezeigt, was sich in Wasser auflöst und was eben nicht, was schwimmt und was eben nicht.

Für den Abschlussstag des Projekts hatten die Schüler ein Programm einstudiert. Sie tanzten und sangen vor dem Publikum, und zwei Frösche auf Reisen erklärten die Herkunft des Wassers.

In den kommenden Wochen werden sich die Schüler der Freien Schule Bröbberow weiter mit wichtigen Themen befassen. „So steht als nächstes der Komplex „Energie und Magnetismus“ auf dem Plan. Und außerdem der „Bienenwettbewerb“ des Landes-Umweltministeriums: „Dort haben wir unser Bienenprojekt eingereicht“, teilte die Schulleiterin Katharina Drewes mit.

Kerstin Erz



Auch für Tänze eignete sich das Thema Wasser. Foto: Kerstin Erz

**SCHWAAN**  
**Ein Hauch**  
**Geschichte weht**  
**durch Schwaan**

Studenten beschwören in einer kreativen Woche die Atmosphäre der Künstlerkolonie.

Von Kerstin Erz

**Schwaan** – Seit drei Jahren weht immer im Frühjahr ein Hauch von alter Zeit über die Künstlerkolonie Schwaan. Dann kommen Kunst-Studenten der Design-Akademie Rostock für eine Woche nach Schwaan, um zu malen. So auch im kommenden Mai. Für die Studenten ist diese eine Woche etwas ganz Besonderes. „Wer einmal dabei war, will unbedingt wieder kommen“, erzählt der Kunstdozent und Leiter der Woche Hans W. Scheibner.

Museumsleiter Heiko Brunner erinnert sich an die Kontaktaufnahme zur Akademie über den Elftklässler Ralf Bierhenke vom Gymnasium Bad Doberan. „Der hatte mit seiner Klasse hier einmal gemalt.“ Später sei der junge Mann beim ersten Studenten-Mal-Workshop mit Scheibner dabei gewesen – „und weil es ihm gut gefiel, auch noch mal nach dem Studium.“

Die Studenten – anfangs drei, vier, heute sind es einige mehr – arbeiten nicht nur am Tag zusammen, kritisieren sich gegenseitig, probieren Neues aus. Sie sind auch in der Freizeit zusammen, malen und skizzieren sich gegenseitig. Die Woche wird möglichst intensiv genutzt. „Sie ist anstrengend für die Studenten. Allein schon das stundenlange Malen an der frischen Luft macht kaputt. Bei gutem Wetter gibt es noch einen Sonnenbrand dazu“, sagt lächelnd Scheibner. „Das Gute dieser einen Woche: Alle Studenten haben hier

einen richtigen Entwicklungssprung gemacht, sich freigeschwommen. Sie tauchen hier ein in eine hundert Jahre alte Kunstatmosphäre. Unbewusst leben und erleben sie die Künstlerkolonie von damals nach.“

Zum Ende der Woche bietet die Kunstmühle Schwaan allen Teilnehmern die Möglichkeit, die entstandenen Arbeiten in einer kleinen Ausstellung im Museum zu präsentieren. „Dann sind sie besonders stolz“, sagt Heiko Brunner. „Und das ist eine richtige Bereicherung für unsere kleine Stadt.“

Jahrzehntelang, verrät da der Maler und Kunstdozent Hans W. Scheibner, sei er durch Schwaan immer nur durchgefahren. „Doch eines Tages hielt ich an, besuchte die Kunstmühle – und dachte, mich trifft der Schlag: Die hier ausgestellten Bilder der Künstlerkolonie sind die ehrlichsten, die ich je gesehen habe.“ Auch er wird wieder im Mai die Gelegenheit nutzen und in der Natur die Natur malen. Darauf freue er sich schon, sagt er.

Unterstützt wird die kreative Woche, von der am Ende alle profitieren, vom Verein „Freunde der Kunstmühle Schwaan“.

**Ort der Kunst**

Ende des 19. Jahrhunderts gründete sich die Künstlerkolonie Schwaan in Schwaan. Sie beherbergte zahlreiche namhafte Künstler, die auch gemeinsam Ausstellungen bestritten. Mit dabei: der Schwaaner Franz Bunke.



Kunstdozent Hans W. Scheibner erlebt mit Studenten die Zeiten der Künstlerkolonie nach.

Foto: Kerstin Erz

**SIEVERS HAGEN**  
**Händler bieten Schätze von**  
**Omas Dachboden**

**Sievershagen** – Gelegenheit zum Trödeln gibt es wieder am Sonntag, 7. April, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr am Ostsee-Park in Sievershagen. Eine Voranmeldung ist nicht vonnöten, jeder kann teilnehmen.

Die Standvergabe beginnt ab 6 Uhr. Viele Händler bieten Waren des täglichen Lebens an – wie Hausrat, Spielzeug, Kostbarkeiten von Omas Dachboden, gebrauchte Klei-

dung, Bücher und Artikel, die für den Sperrmüll zu schade sind. Das Angebot ist vielfältig und geht von rostigen Werkzeugen über Geschirr in allen Variationen, Lampen, Kleidung und Stoffen bis hin zu antiken Möbeln und Schmuck.

Gastronomiebetriebe werden sich um das leibliche Wohl der Besucher kümmern.

Infos: www.flohmaxx.de oder unter 0441/93 62 36 60.

**KLEIN KUSSEWITZ**  
**Virtuose am Klavier zaubert Töne von**  
**Schubert und Liszt ins Schloss**

**Klein Kussewitz** – Freunde des außergewöhnlichen Klavierspiels dürfen sich freuen: Am 7. April spielt ab 16 Uhr der Meisterpianist Jewgenij Potschekujew im historischen Musiksalon des Schloss „K“ in Klein Kussewitz Werke von Liszt und Brahms. Ein Ohrenschaus, wenn der Virtuose seine Finger auf dem restaurierten Blüthner-Flügel

tanzen lässt und zwei bedeutende Komponisten der Musikgeschichte porträtiert. Dabei bewegt sich das gewählte Programm gekonnt zwischen gängiger Lyrik und klangvoller Virtuosität. Wie immer unterfüttert Potschekujew den Klassiknachmittag mit interessanten Anekdoten und Geschichten rund um die Protagonisten.

Der Einlass ist bereits ab 14.30 Uhr, sodass sich die Besucher bei einem Rundgang durch die Antiquitätenausstellung oder einer Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen auf das Konzert einstellen. Vorbestellung: 038 202/447 59 oder unter www.schloss-k.de

Konzert: 7. April, Beginn 16 Uhr, Klein Kussewitz, Am Gutshaus 15

**DUMMERSTORF**  
**Basar für**  
**Kinderkleider**

**Dummerstorf** – Ein Termin für Schnäppchenjäger: Am 6. April gibt es in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr einen Kinderkleiderbasar im Mehrgenerationenhaus in Dummerstorf. Verkauft wird dort Frühlings- und Sommerkleidung für Kinder jeden Alters, außerdem Spielzeug, Babyausstattung und vieles mehr. Etwas zur Stärkung gibt es auch: Nebenherläuft ein Kuchenbasar.

**FÜR SIE DIENSTBEREIT**

**Hausgeräte-Service**

hgs Rostock GbR,  
Werftstr. 18 .....03 81/4 92 28 77  
Hausgerätekundendienst  
Rostock .....03 81/71 26 59

**Landschaftspflege/Winterdienst**

Rostocker Gehwegreinigung .....03 81/44 44 60

**Spezialisten für Autoglas**

Zentrale Autoglas .....03 81/2 07 02 00

**Störungsaufnahme Strom**

E.ON edis .....0 33 61-733 2333  
Fax .....0 33 61-733 2339

**Containerdienst**

INTERSEROH MAB  
Ost GmbH .....03 81/80 90 60

**Glas-Notdienst**

Specht Glas- und Metallbau GmbH,  
24-h-Notdienst .....01 71/2 30 91 84

**Heizung • Klima • Sanitär •  
Elektro • Lüftung**

Barkholz Heizg.-Sanitärnotdienst  
..... 03 81/69 10 62 o. 01 72/8 56 51 08

**Trinkwasserversorgung/Abwasseranlagen  
und Verstopfungsbeseitigung**

Grabbert-Rohrreinigung .....03 81/3 77 87 93  
EURAWASSER Nord GmbH  
(Tag u. Nacht) .....03 81/8 07 22 20

**Tischlerei**

Tischlerei Hansa .....03 81/2 00 25 80  
.....o. 01 71/3 76 44 39

**Bestattung**

Bestattungen Haker .....03 82 04/1 52 74  
Bestattungsunternehmen  
Bobsin & Nissen .....03 81/45 27 66  
H. Wilken Bestattungshaus,  
Tschairowskistr. 1 .....03 81/8 09 94 72  
Diskret Bestattung .....03 81/2 00 77 50  
Schulz & Sohn, Tag & Nacht,  
Hausbesuche .....03 81/3 77 09 31  
Ertel Rostock/W'mde ..... 03 81-2 00 72 83/5 41 35  
Ertel Bad Doberan ..... 03 82 03-6 23 06  
Ertel Kröpelin/Satow ..... 03 82 92-87 20 00  
.....o. 03 82 95-7 83 30  
Ertel Kühlungsborn .....03 82 93/41 56 61  
Ertel Neubukow/Reik .....03 82 94/8 14 00  
..... o. 03 82 96/82 40 00

**Hauswirtschafts- und Betreuungsdienste**

curvalia HOMESERVICE ..... 03 82 96/740-224

Tägliches Erscheinen Ihres Firmeneintrages in der OSTSEE-ZEITUNG für nur 80,00 €/Zeile/Monat Netto zzgl. gesetzl. MwSt. in der Ausgabe Rostock Auftragsbuchung unter Tel. 03 81/36 53 18, Fax 03 81/36 5826

**Öffentliche Kantine**

OSTSEE-ZEITUNG, Pressehaus Rostock, Richard-Wagner-Straße 1a

Dienstag – Freitag 12.15 – 13.30 Uhr | Speiseplan: 02.04. – 05.04.2013

**Montag**  
**OSTERMONTAG** Euro

**Dienstag**  
1 Pasta mit Bolognese 3,60  
2 Fischfilet auf Gemüsebett 3,30  
Vegetarisch: Bunter Gemüseteller mit Soße Hollandaise 3,10  
Gemüse: Blumenkohl oder Erbsen 0,70 – 0,75  
Beilagen: Kartoffeln, Reis oder Nudeln 0,70 – 0,80

**Mittwoch**  
1 Soljanka mit Zitrone & Saure Sahne, dazu Baguettbrot 3,60  
2 Putengeschnetzeltes „Züricher Art“ 3,10  
Vegetarisch: Hefeklöße mit warmen Heidelbeeren 3,20  
Gemüse: Fingermöhren oder Broccoli 0,70 – 0,75  
Beilagen: Kartoffeln, Reis oder Püree 0,70 – 0,80

**Donnerstag**  
1 Pasta mit Tomate-Mozarella-Soße 3,60  
2 Mediterrane Fischpfanne 2,90  
3 Ungarischer Rindergulasch 3,30  
Gemüse: Mischgemüse oder Brechbohnen 0,70 – 0,85  
Beilagen: Kartoffeln, Reis oder Püree 0,70 – 0,80

**Freitag**  
1 Grießbrei mit warmen Früchten 3,00  
2 Kohlrabi-Suppentopf mit Knackwursteinlage 2,90  
3 Gebratene Hähnchenbrust mit Gemüsesoße 3,10  
Gemüse: Leipziger Allerlei oder Balkan-Mix 0,70 – 0,85  
Beilagen: Kartoffeln, Reis oder Püree 0,70 – 0,80

Preise inkl. Gästeaufschlag

